

PRESSEMITTEILUNG

17.2.2023

A23: Bohrkernentnahmen zwischen den AS Halstenbek-Krupunder (20) und Pinneberg-Nord (16) in beide Fahrtrichtungen sowie zwischen den AS Tornesch (15) und Hohenfelde (12) in Richtung Heide vom 20.2.2023 bis 3.3.2023, jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr.

- Asphaltuntersuchungen für künftige Erhaltungsmaßnahmen
- Notwendige Sperrungen einzelner Fahrstreifen und Anschlussstellen erfolgen lastabhängig nach der morgendlichen und vor der abendlichen Rush-Hour

Die Niederlassung Nord, Außenstelle Rendsburg, führt vom 20.2. bis 3.3.2023, jeweils nach der morgendlichen und vor der abendlichen Rush-Hour zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr Asphalt-Untersuchungen zur Vorbereitung von Erhaltungsmaßnahmen in den kommenden Jahren durch.

Die Arbeiten werden als Wanderbaustellen in beide Fahrtrichtungen ausgeführt. Dadurch kann es zu kurzzeitigen Behinderungen auf einzelnen Fahrstreifen kommen.

Am 23.2. erfolgen in Richtung Heide zusätzlich hintereinander kurzzeitige Sperrungen der Anschlussstellen (AS) Halstenbek-Krupunder (20), Halstenbek/Rellingen (19), Pinneberg-Süd (18) und Pinneberg-Nord (17) zur Probenentnahme. Die Sperrungen dauern jeweils zwischen 20-40 Minuten.

Am 24.2. erfolgen in Richtung Hamburg kurzzeitige Sperrungen von ca. 20-40 Minuten Dauer an den oben genannten Anschlussstellen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Torben Wiencke

Kommunikation
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord

Tel.: +49 451 290287106

presse.nord@autobahn.de

www.autobahn.de

 [_Autobahn_nord](#)